

# Dehmer Straße nicht ausbauen

■ Mit dem Artikel „IHK fordert Ausbau der B61“, aus der NW vom 23. Dezember 2008 beschäftigt sich der folgende Leserbrief.

„Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Minden hat ein 25-Punkte-Handlungsprogramm für den Mühlenkreis erstellt. Einer dieser Punkte steht in einem direkten Zusammenhang mit der Verkehrsplanung der Nordumgehung in Dehme.

Die IHK setzt sich im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für den Ausbau der B 61 zwischen Weserauentunnel und dem Nordumgehungs-Anschluss "Dehmer Spange" ein. Falls sich die IHK mit ihrem Vorschlag durchsetzt, wird der gesamte Schwerlastverkehr auf direktem Wege aus dem Mindener Raum durch Dehme zur Autobahn geführt. Welche Folgen das für die Dehmer Bürger hat, können wir jetzt schon bei Staus und Problemen auf der A2/A30 erkennen, wenn die B61 durch Dehme als Ausweichstrecke genutzt wird.

Dies darf kein Dauerzustand werden.

Dieser Vorschlag ist obendrein völlig überflüssig, da nach dem aktuellen Verkehrskonzept der Verkehr aus dem Weserauentunnel über die B482 (auf der rechten Weserseite) zur Autobahn geführt wird. Die B482 wurde extra für diese Aufgabe und den zu erwartenden Verkehr ausgebaut. Die gesetzlich vorgeschriebenen Lärmschutzmaßnahmen wurden im Rahmen des Ausbaus der B482 entlang der Trasse von Hausberge

(Weserbrücke) bis zum Autobahnanschluss errichtet.

Ein Antrag des Vereinsrings Dehme (siehe NW vom 17. August 2007), die B61 in Dehme für Lkw mit als 12 Tonnen zu sperren, wurde am 13. August 2007 an den Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen verschickt. Der Bürgermeister leitete den Antrag mit Unterstützung der Fraktionen an den Kreistag weiter.

Dieser Antrag liegt dem Kreistag seit Anfang 2008 zur Entscheidung vor. In diesem Antrag wird gefordert, die B61 im Bereich Dehme für den Schwerlastverkehr über 12 Tonnen zu sperren, da der Schwerlastverkehr die dafür vorgesehene Route (B482) nutzen soll und kann.

Ich hoffe, dass in diesem Fall die Stadt Bad Oeynhausen diesen Punkt des Handlungsprogramms der IHK eindeutig ablehnt und die unmittelbare Umsetzung des Antrages zur Sperrung der B61 in Dehme für den Schwerlastverkehr einfordert.“

**Max Jülkenbeck**  
Bad Oeynhausen

---

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt. Falls Sie per E-Mail schreiben, geben Sie bitte Ihre Adresse und Telefonnummer mit an. So können wir überprüfen, ob der Leserbrief wirklich von Ihnen stammt.